

In der Hauptredaktion über dem Ausgabe-
stelle abgebaut: vierstündiglich 4.240, bei
möglich preiswoller Bezahlung bis ganz
vierteljährlich 4.8.—. Zum unter aus-
nahmigen Ausgaben und durch die Post
bezogen für Deutschland und Österreich
vierteljährlich 4.60, für die übrigen
Länder laut Postausgabe.

Diese Räume kosten auf
allen Bahnlinien und bei den
Sitzungs-Veranstaltungen 10 Pf.

Redaktion und Organisation:
Johannitgasse 8.
Klosterstr. Nr. 108, Nr. 222, Nr. 1175.
Berliner Redaktions-Bureau:
Berlin NW 7, Dorotheenstraße 83.
Tel. L. Nr. 1275.
Dresdner Redaktions-Bureau:
Dresden Str. 6.

Leipziger Tageblatt

und
Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 282.

Mittwoch 6. Juni 1906.

100. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

* Kaiser Wilhelm II. ist heute fehl gegen 9½ Uhr in Wien eingetroffen und vom Kaiser Franz Joseph in überaus herzlicher Weise begrüßt worden.

* Bei der Behandlung der Lehrerinnenfrage auf dem Allgemeinen deutschen Lehrertag in Würzburg traten die Frauen unter Führung von Helene Lange den Saal, als Frau Liphewitsch durch eine beleidigende Bemerkung schwer verlegt worden war. (S. Bericht.)

* Heute vormittag wurde in Jena der XVII. Evangelisch-Sozialistische Kongress eröffnet.

* Im Saargebiet haben, wie aus St. Johann gemeldet wird, 1200 in christlichen Gewerkschaften organisierte Arbeiter den Beschluss gefasst, in Aussicht zu treten.

* Heute fehl begann unter lebhafter Beteiligung des Publikums der Start des Herkommrennen.

* Der militärische Gouverneur von Paris, Desfrier, ist heute gestorben.

* Die Tanzgesellschaft in Genua schloß mit der griechischen Regierung einen Vertrag ab zur Erhebung der in der Schlacht von Novara gekämpften, großen Geldsummen enthaltenden italienischen Kriegsschiffe, sowie über die Vergabe der im Altertum bei der Insel Cerigo gefundenen römischen Triremen, die eine Flotte griechischer Künstler nach Rom bringen sollten.

* Der Philosoph Eduard von Hartmann ist heute nach in seiner Villa zu Groß-Lichterfelde bei Berlin gestorben. (S. Letzte Depeschen.)

Politische Tagesschau.

Leipzig, 6. Juni.

Das neue österreichische Ministerium.

(Von unserem Wiener Korrespondenten.)

Zur Lösung der Krise in Österreich wurde ein Mann berufen, den in eingemiedenen politischen Kreisen seit langem eine Schatz verwahrt worden war — das diese Zukunft so bald eingesetzt werde, dass niemand erwartet. — Max Blodimir Freiherr von Seidl, Seehofchef im Justizministerium. Was meinte von ihm, doch er ein eminenter Vertrauensmann des Thronfolger-Erzbischofs von Erdöndorf ist, doch er unter dem Kaiser Franz Josef ohne auf eine leidende Stelle gelegt werden würde, war eine gewöhnliche Überstellung. Der Rücktrittsgesuch des Generalen der Armee war damit ein Karol geboten, Baron Seidl lud die Vertreterlager zur Abstimmung ein; er bat Vertreterlager an. Die Deutschen griffen nach an. Die Tschechen äußerten. Sie befinden sich in schlechter Situation. Die Regierungspartei geht zu Ende und sie bringen ihren Wahlern nicht beim, nicht die tschechische Universität in Mähren, nicht die innere tschechische Amtsprache, und auf ihre Herzen treten bereit die Theologie-Medikamente und die Agrarier. Es gelang einen Ausweg zu finden. Sie erhalten die Verstaatlichtung der Nordbahn, sie senden den Obmann ihres Klubs Dr. Friedrich Vacal als Landesminister in das Kabinett, und ein aussergewöhnlich energischer tschechischer Politiker, ein höchst drastischer Reformer und geschickt, wenn nötig zärtlich, tschechischer Agitator, ist die Errichtung der tschechischen Universität. Dr. Joseph Gottschall übernahm das Handelsportefeuille. Nicht als Vertrauensmann des Alters, aber als einer, auf den sich der Stab verlassen kann; der Zusammenschluss hat alle seine Hände im politischen Sinne und doch ein hohes Güte Werk in der Hand. Die Deutschen haben einen Landesminister Heinrich Brabec,

einen Eisenbahnminister, den bisherigen Obmann der deutschen Volkspartei Dr. Julius von Verschaffel, und einen Unterrichtsminister, den Hofrat Gustav Marckel. Der erste kommt aus Böhmen, der zweite aus Mecklenburg, der dritte aus Niederösterreich; aus Mähren kommt niemand. Das liegt ganz deutlich, dass die eigentlich nationalen Fragen vorläufig zurückgestellt werden. Das Beispiel der Tschechen befolgten die Polen. Sie designierten ihren Obmann, den Grafen Walther Ogielski, zum volkswirtschaftlichen Minister und könnten zu, das ein völkisch-nationaler Mann, der Finanzminister ist, den Grafen Dr. von Kortzfleisch. Finanzminister werden einige Verteilungsbürokratie bleiben in den Händen der bisherigen Beamtenminister.

Ob es also innerhalb der Anfang eines parlamentarischen Ministeriums vom konstitutionellen Standpunkt aus ein erträgliches Ereignis. Was aber soll und was kann dann neue Räume leisten? Die richtige Bezeichnung des parlamentarischen Ministeriums ist jedenfalls „Kooperations-Kabinett“. Die drei großen Parteien vereinigen sich, um die Wahlzettel durchzuführen, die Staatsministerien parlamentarisch zu erledigen und im wirtschaftlichen Kampf mit Ungarn den neuen, den modernen Verhältnissen entsprechenden Ausgleich zu schaffen. Wenn all das gelingt, dann dürfte im Verlaufe des nächsten Fortgangs der Ultimatum der Parlamentarierung fortgesetzt werden. Wenn es gelingt. Der Theschenfluss ist sich, wie gesagt, freie Hand behalten; aber leider, wenn er im soeben genannten Moment für die Regierung stimmt, sind Tschechen, Polen und deutsche Volkspartei keine politische Mehrheit. Die deutsche Sozialdemokratie steht nicht grülioßen hinter dem neuen Minister Marckel. Eine adäquate Haltung zeigt die Christlich-Soziale, das katholische Zentrum ist verlost, weil feind seiner Mitglieder, weder Dr. Kastner noch Dr. Schönboch noch Baron Morley ins Kabinett berufen wurden. Der verfolgungstreue Vorgrundschein will von der Sozialreform befreit werden müssen, ja also gar nicht Regierungspartei. Auf die Slaven ist sein Verlust und die Italiener haben sich gründlich, das das Ministerium, da es ein deutsch-österreichisch-politisches ist, das Kabinett liegt auf dem letzten Posten. Das Kabinett ist, da tschechische Fortsetzung in der Bohrenreformseite nicht entsprechend berücksichtigt werden. Es gibt Stimmen, die der Wahlreform das produktiv annehmen. Allzuviel christliche Andenken hat in das allgemeine gleiche und direkte Wahlrecht im österreichischen Parlament jedoch nicht, diese Männer aber aus dem Vorgrundschein abgrenzen geht gewiss nicht. Ob aber das mögliche Kompromiss zu kommen soll, das Kompromiss wegen der Mandatszahl, das noch heute noch besteht. Ein Donnerstag wird die Regierung eine jedenfalls sehr berechtigte, befriedigt werden; danach an diesem Tage wird der Ministerpräsident Baron Seidl im Abgeordnetenkamme seine Programmathe halten, und am Abend tritt der Wahlreformkonsens zusammen. Wen kann sagen, der Montag ist der Staatsaft, der Abend bringt die entscheidende Arbeit; der Mittwoch ist die Vorrede, das Schangericht, am Abend beginnen die Schmiergleiten.

Man gewünscht, dass die Programmathe eine neue nationale Vertreibungsfaktion anfordern werde. Wie sieht im Laufe der Jahre? Nur ein geistiger Statistiker könnte präzise Antwort geben. Gegen den Willen ist natürlich nichts einzutragen, auch gegen die Idee nicht; genug aber ist, dass die deutschen Parteien, gerade jetzt, da ihre Vertrauensmänner im Kabinett sitzen, eine ganz außerordentlich schwere Situation vorfinden, und eine ganz außergewöhnliche Verantwortung zu tragen haben.

Die Wirkungen der neuen Militärversetzungsgefege.

Über die Wirkungen der nunmehr endgültig verabschiedeten Militärversetzungsgefege macht der „A. L.-E.-Folgen“ folgende Bekanntmachung: Auf Grund des Offiziers-Pensionssystems wird sich ein Leutnant nach sechsjähriger Dienstzeit an Stelle der bisherigen 488 funkt 753 A. Position bestehen, bei einem Oberleutnant mit 15jähriger Dienstzeit werden sich die Gablen von 850 auf 1180 A. erhöhen. Ein Hauptmann 2. Klasse mit 20jähriger Dienstzeit erhält bisher 1730, funkt 2214 A.; die Pension eines Hauptmanns 1. Klasse mit 20jähriger Dienstzeit erhöht sich von 2282 auf 3285 A. Ein Bataillonskommandeur mit 20jähriger Dienstzeit steigt von 4021 auf 5002 A.; ein patenter Oberleutnant von 5442 auf 6464 A., falls er nicht Regimentskommandeur ist. Als Regimentskommandeur erhält er für die Folge — gleichfalls eine 20jährige Dienstzeit

— an Stelle der bisherigen 6236 A. eine Pension von 7089 A. Bei einem Brigadecommandeur mit 40jähriger Dienstzeit ist nur ein Unterschied von 381 A. (6237 statt 6006).

Bei den Teilnehmern der Februar, auf die das Gesetz ja Anwendung findet, werden die Verdienste teilweise etwas geringer sein, da bei diesen Offizieren die geringer bezahlten Gehaltsabnahmen, die mehrheitlich geringer sind als die jetzt gültigen, der Beauftragung zugrunde gelegt werden. Ein Vorteil des neuen Gesetzes besteht darin, dass Offiziere in bilanziärer Lage vom Hauptmann einschließlich abwärts Rentenabnahmen bis zur Erreichung eines bestimmten Gehaltsniveaus gewährt werden können. Dieses Gehaltsniveau ist für den Hauptmann auf 1200, für den Oberleutnant auf 1000 und für Bataillone auf 900 A. festgelegt.

Auch aus den Mannschaftsverpflichtungssachen gingen hier einige Zahlen mitgeteilt werden, die die wesentlichen Verbesserungen erkennen lassen. Die Rente der qualifizierten Mannschaften in den verschiedenen „Reisen-Vertrags“ an die vorgeordneten Instanzen einzuwenden waren. Die Ritter waren im Zusammenhang mit diesem Bereich bis zu einem gewissen Grade der Kontrolle des Kanzleidienstes unterstellt. Das musste bei gewissenhaften und gehorsamen Rittern etwas Drückendes haben und nicht selten muss eine gründliche und zeitraubende Abschaffung eines Urteils vor der Anhörung des betreffenden Richters geschehen haben, mit seiner Arbeit, d. h. mit der Vergrößerung der Schreibarbeit für die Richter, in eine andere Verpflichtung, welche die Befestigung bzw. Abschaffung einer Leistung beabsichtigt, nach welcher bisher die Gerichtsschreiberinnen der einzelnen Gerichtsstellen in kurzen Zwischenräumen „Reisen-Verträge“ an die vorgeordneten Instanzen einzuwenden waren. Die Richter waren im Zusammenhang mit diesem Bereich bis zu einem gewissen Grade der Kontrolle des Kanzleidienstes unterstellt. Das musste bei gewissenhaften und gehorsamen Richtern etwas Drückendes haben und nicht selten muss eine gründliche und zeitraubende Abschaffung eines Urteils vor der Anhörung des betreffenden Richters geschehen haben, mit seiner Arbeit, d. h. mit der Vergrößerung der Schreibarbeit für die Richter, in eine andere Verpflichtung, welche die Befestigung bzw. Abschaffung einer Leistung beabsichtigt.

Auch aus den Mannschaftsverpflichtungssachen gingen hier einige Zahlen mitgeteilt werden, die die wesentlichen Verbesserungen erkennen lassen. Die Rente der qualifizierten Mannschaften in den verschiedenen „Reisen-Vertrags“ an die vorgeordneten Instanzen einzuwenden waren. Die Ritter waren im Zusammenhang mit diesem Bereich bis zu einem gewissen Grade der Kontrolle des Kanzleidienstes unterstellt. Das musste bei gewissenhaften und gehorsamen Rittern etwas Drückendes haben und nicht selten muss eine gründliche und zeitraubende Abschaffung eines Urteils vor der Anhörung des betreffenden Richters geschehen haben, mit seiner Arbeit, d. h. mit der Vergrößerung der Schreibarbeit für die Richter, in eine andere Verpflichtung, welche die Befestigung bzw. Abschaffung einer Leistung beabsichtigt.

Auch aus den Mannschaftsverpflichtungssachen gingen hier einige Zahlen mitgeteilt werden, die die wesentlichen Verbesserungen erkennen lassen. Die Rente der qualifizierten Mannschaften in den verschiedenen „Reisen-Vertrags“ an die vorgeordneten Instanzen einzuwenden waren. Die Ritter waren im Zusammenhang mit diesem Bereich bis zu einem gewissen Grade der Kontrolle des Kanzleidienstes unterstellt. Das musste bei gewissenhaften und gehorsamen Rittern etwas Drückendes haben und nicht selten muss eine gründliche und zeitraubende Abschaffung eines Urteils vor der Anhörung des betreffenden Richters geschehen haben, mit seiner Arbeit, d. h. mit der Vergrößerung der Schreibarbeit für die Richter, in eine andere Verpflichtung, welche die Befestigung bzw. Abschaffung einer Leistung beabsichtigt.

Auch aus den Mannschaftsverpflichtungssachen gingen hier einige Zahlen mitgeteilt werden, die die wesentlichen Verbesserungen erkennen lassen. Die Rente der qualifizierten Mannschaften in den verschiedenen „Reisen-Vertrags“ an die vorgeordneten Instanzen einzuwenden waren. Die Ritter waren im Zusammenhang mit diesem Bereich bis zu einem gewissen Grade der Kontrolle des Kanzleidienstes unterstellt. Das musste bei gewissenhaften und gehorsamen Rittern etwas Drückendes haben und nicht selten muss eine gründliche und zeitraubende Abschaffung eines Urteils vor der Anhörung des betreffenden Richters geschehen haben, mit seiner Arbeit, d. h. mit der Vergrößerung der Schreibarbeit für die Richter, in eine andere Verpflichtung, welche die Befestigung bzw. Abschaffung einer Leistung beabsichtigt.

Auch aus den Mannschaftsverpflichtungssachen gingen hier einige Zahlen mitgeteilt werden, die die wesentlichen Verbesserungen erkennen lassen. Die Rente der qualifizierten Mannschaften in den verschiedenen „Reisen-Vertrags“ an die vorgeordneten Instanzen einzuwenden waren. Die Ritter waren im Zusammenhang mit diesem Bereich bis zu einem gewissen Grade der Kontrolle des Kanzleidienstes unterstellt. Das musste bei gewissenhaften und gehorsamen Rittern etwas Drückendes haben und nicht selten muss eine gründliche und zeitraubende Abschaffung eines Urteils vor der Anhörung des betreffenden Richters geschehen haben, mit seiner Arbeit, d. h. mit der Vergrößerung der Schreibarbeit für die Richter, in eine andere Verpflichtung, welche die Befestigung bzw. Abschaffung einer Leistung beabsichtigt.

Auch aus den Mannschaftsverpflichtungssachen gingen hier einige Zahlen mitgeteilt werden, die die wesentlichen Verbesserungen erkennen lassen. Die Rente der qualifizierten Mannschaften in den verschiedenen „Reisen-Vertrags“ an die vorgeordneten Instanzen einzuwenden waren. Die Ritter waren im Zusammenhang mit diesem Bereich bis zu einem gewissen Grade der Kontrolle des Kanzleidienstes unterstellt. Das musste bei gewissenhaften und gehorsamen Rittern etwas Drückendes haben und nicht selten muss eine gründliche und zeitraubende Abschaffung eines Urteils vor der Anhörung des betreffenden Richters geschehen haben, mit seiner Arbeit, d. h. mit der Vergrößerung der Schreibarbeit für die Richter, in eine andere Verpflichtung, welche die Befestigung bzw. Abschaffung einer Leistung beabsichtigt.

Auch aus den Mannschaftsverpflichtungssachen gingen hier einige Zahlen mitgeteilt werden, die die wesentlichen Verbesserungen erkennen lassen. Die Rente der qualifizierten Mannschaften in den verschiedenen „Reisen-Vertrags“ an die vorgeordneten Instanzen einzuwenden waren. Die Ritter waren im Zusammenhang mit diesem Bereich bis zu einem gewissen Grade der Kontrolle des Kanzleidienstes unterstellt. Das musste bei gewissenhaften und gehorsamen Rittern etwas Drückendes haben und nicht selten muss eine gründliche und zeitraubende Abschaffung eines Urteils vor der Anhörung des betreffenden Richters geschehen haben, mit seiner Arbeit, d. h. mit der Vergrößerung der Schreibarbeit für die Richter, in eine andere Verpflichtung, welche die Befestigung bzw. Abschaffung einer Leistung beabsichtigt.

Auch aus den Mannschaftsverpflichtungssachen gingen hier einige Zahlen mitgeteilt werden, die die wesentlichen Verbesserungen erkennen lassen. Die Rente der qualifizierten Mannschaften in den verschiedenen „Reisen-Vertrags“ an die vorgeordneten Instanzen einzuwenden waren. Die Ritter waren im Zusammenhang mit diesem Bereich bis zu einem gewissen Grade der Kontrolle des Kanzleidienstes unterstellt. Das musste bei gewissenhaften und gehorsamen Rittern etwas Drückendes haben und nicht selten muss eine gründliche und zeitraubende Abschaffung eines Urteils vor der Anhörung des betreffenden Richters geschehen haben, mit seiner Arbeit, d. h. mit der Vergrößerung der Schreibarbeit für die Richter, in eine andere Verpflichtung, welche die Befestigung bzw. Abschaffung einer Leistung beabsichtigt.

Auch aus den Mannschaftsverpflichtungssachen gingen hier einige Zahlen mitgeteilt werden, die die wesentlichen Verbesserungen erkennen lassen. Die Rente der qualifizierten Mannschaften in den verschiedenen „Reisen-Vertrags“ an die vorgeordneten Instanzen einzuwenden waren. Die Ritter waren im Zusammenhang mit diesem Bereich bis zu einem gewissen Grade der Kontrolle des Kanzleidienstes unterstellt. Das musste bei gewissenhaften und gehorsamen Rittern etwas Drückendes haben und nicht selten muss eine gründliche und zeitraubende Abschaffung eines Urteils vor der Anhörung des betreffenden Richters geschehen haben, mit seiner Arbeit, d. h. mit der Vergrößerung der Schreibarbeit für die Richter, in eine andere Verpflichtung, welche die Befestigung bzw. Abschaffung einer Leistung beabsichtigt.

Auch aus den Mannschaftsverpflichtungssachen gingen hier einige Zahlen mitgeteilt werden, die die wesentlichen Verbesserungen erkennen lassen. Die Rente der qualifizierten Mannschaften in den verschiedenen „Reisen-Vertrags“ an die vorgeordneten Instanzen einzuwenden waren. Die Ritter waren im Zusammenhang mit diesem Bereich bis zu einem gewissen Grade der Kontrolle des Kanzleidienstes unterstellt. Das musste bei gewissenhaften und gehorsamen Rittern etwas Drückendes haben und nicht selten muss eine gründliche und zeitraubende Abschaffung eines Urteils vor der Anhörung des betreffenden Richters geschehen haben, mit seiner Arbeit, d. h. mit der Vergrößerung der Schreibarbeit für die Richter, in eine andere Verpflichtung, welche die Befestigung bzw. Abschaffung einer Leistung beabsichtigt.

Auch aus den Mannschaftsverpflichtungssachen gingen hier einige Zahlen mitgeteilt werden, die die wesentlichen Verbesserungen erkennen lassen. Die Rente der qualifizierten Mannschaften in den verschiedenen „Reisen-Vertrags“ an die vorgeordneten Instanzen einzuwenden waren. Die Ritter waren im Zusammenhang mit diesem Bereich bis zu einem gewissen Grade der Kontrolle des Kanzleidienstes unterstellt. Das musste bei gewissenhaften und gehorsamen Rittern etwas Drückendes haben und nicht selten muss eine gründliche und zeitraubende Abschaffung eines Urteils vor der Anhörung des betreffenden Richters geschehen haben, mit seiner Arbeit, d. h. mit der Vergrößerung der Schreibarbeit für die Richter, in eine andere Verpflichtung, welche die Befestigung bzw. Abschaffung einer Leistung beabsichtigt.

Auch aus den Mannschaftsverpflichtungssachen gingen hier einige Zahlen mitgeteilt werden, die die wesentlichen Verbesserungen erkennen lassen. Die Rente der qualifizierten Mannschaften in den verschiedenen „Reisen-Vertrags“ an die vorgeordneten Instanzen einzuwenden waren. Die Ritter waren im Zusammenhang mit diesem Bereich bis zu einem gewissen Grade der Kontrolle des Kanzleidienstes unterstellt. Das musste bei gewissenhaften und gehorsamen Rittern etwas Drückendes haben und nicht selten muss eine gründliche und zeitraubende Abschaffung eines Urteils vor der Anhörung des betreffenden Richters geschehen haben, mit seiner Arbeit, d. h. mit der Vergrößerung der Schreibarbeit für die Richter, in eine andere Verpflichtung, welche die Befestigung bzw. Abschaffung einer Leistung beabsichtigt.

Auch aus den Mannschaftsverpflichtungssachen gingen hier einige Zahlen mitgeteilt werden, die die wesentlichen Verbesserungen erkennen lassen. Die Rente der qualifizierten Mannschaften in den verschiedenen „Reisen-Vertrags“ an die vorgeordneten Instanzen einzuwenden waren. Die Ritter waren im Zusammenhang mit diesem Bereich bis zu einem gewissen Grade der Kontrolle des Kanzleidienstes unterstellt. Das musste bei gewissenhaften und gehorsamen Rittern etwas Drückendes haben und nicht selten muss eine gründliche und zeitraubende Abschaffung eines Urteils vor der Anhörung des betreffenden Richters geschehen haben, mit seiner Arbeit, d. h. mit der Vergrößerung der Schreibarbeit für die Richter, in eine andere Verpflichtung, welche die Befestigung bzw. Abschaffung einer Leistung beabsichtigt.

Auch aus den Mannschaftsverpflichtungssachen gingen hier einige Zahlen mitgeteilt werden, die die wesentlichen Verbesserungen erkennen lassen. Die Rente der qualifizierten Mannschaften in den verschiedenen „Reisen-Vertrags“ an die vorgeordneten Instanzen einzuwenden waren. Die Ritter waren im Zusammenhang mit diesem Bereich bis zu einem gewissen Grade der Kontrolle des Kanzleidienstes unterstellt. Das musste bei gewissenhaften und gehorsamen Rittern etwas Drückendes haben und nicht selten muss eine gründliche und zeitraubende Abschaffung eines Urteils vor der Anhörung des betreffenden Richters geschehen haben, mit seiner Arbeit, d. h. mit der Vergrößerung der Schreibarbeit für die Richter, in eine andere Verpflichtung, welche die Befestigung bzw. Abschaffung einer Leistung beabsichtigt.

Auch aus den Mannschaftsverpflichtungssachen gingen hier einige Zahlen mitgeteilt werden, die die wesentlichen Verbesserungen erkennen lassen. Die Rente der qualifizierten Mannschaften in den verschiedenen „Reisen-Vertrags“ an die vorgeordneten Instanzen einzuwenden waren. Die Ritter waren im Zusammenhang mit diesem Bereich bis zu einem gewissen Grade der Kontrolle des Kanzleidienstes unterstellt. Das musste bei gewissenhaften und gehorsamen Rittern etwas Drückendes haben und nicht selten muss eine gründliche und zeitraubende Abschaffung eines Urteils vor der Anhörung des betreffenden Richters geschehen haben, mit seiner Arbeit, d. h. mit der Vergrößerung der Schreibarbeit für die Richter, in eine andere Verpflichtung, welche die Befestigung bzw. Abschaffung einer Leistung beabsichtigt.

Auch aus den